

Art des Moduls Pflichtmodul 4	Modulbezeichnung / Titel Arbeitswissenschaftliche Beratungskompetenz (Schlüsselkompetenz)
Anbieter	Institut für interdisziplinäre Arbeitswissenschaft
Modulverantwortliche/r	N.N.
Studiensemester	3. Semester ODER 4. Semester
Semesterlage und Häufigkeit des Angebots	Wintersemester und Sommersemester
Dauer des Moduls	1 Semester
Verwendbarkeit des Moduls	Masterstudiengang „Arbeitswissenschaft“
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Dozent(en)	Wechselnde Dozierende (iAW)
Art der LV / SWS	42 Stunden Präsenzzeit (3 SWS) im Rahmen von zwei berufsbegleitenden Seminaren. max. Gruppengröße: 20 Studierende
Arbeitsaufwand / Workload und Leistungspunkte (LP)	6 LP / 180 Stunden; Präsenzzeit: 42 h, Selbststudium: 138 h
Prüfungsleistungen	keine
Notenskala	bestanden, nicht bestanden
Studienleistungen	Eine Studienleistung nach § 6 der PO
Inhalte	<p>Zwei an der Entwicklung von Handlungs- und Beratungskompetenz orientierte Veranstaltungen zu zentralen Themen der arbeitswissenschaftlichen Beratung aus den Themenfeldern:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Formate der arbeitswissenschaftlichen Beratung, z.B. Organisationsberatung, Beratung von Einzelpersonen und Teams, ... • Prozesselemente und Architekturen der arbeitswissenschaftlichen Beratung, z.B. Auftrags- und Kontraktgespräche, Diagnose-Workshops, umfassende Beratungsdesigns, Evaluationsworkshops, ... • Arbeitswissenschaftliche Beratungsmethoden, z.B. Fragetechniken, Bilden von Hypothesen, Coaching-Techniken, kollegiale Beratungsmethoden, Großgruppenformate ...
Kompetenzziele	<p>Die Studierenden kennen am Ende des Moduls grundlegende Beratungsformate und sind in der Lage, geeignete Beratungsarchitekturen für arbeitswissenschaftliche Problemlagen zu entwickeln und angemessen zu präsentieren. Sie verfügen über grundlegende Methoden der Gesprächsführung und sind in der Lage, komplexe Problemfelder im Gespräch mit Auftraggebern und Führungskräften zu eruieren und in Beratungssituationen entsprechende Lösungsansätze beteiligungsorientiert zu entwickeln.</p> <p>Sie beherrschen grundlegende Beratungsmethoden in der Einzel- und Gruppenberatung und wissen sie fallbezogen einzusetzen. Die Studierenden können Verknüpfungen zwischen den arbeitswissenschaftliche Inhalten und angemessenen Beratungsmethoden herstellen und selbstständig in eigenen Projekten anwenden. Sie sind damit in der Lage, herausragende Verantwortung in arbeitswissenschaftlichen Projekte zu übernehmen.</p>
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Bamberger, G.G. (2015). Lösungsorientierte Beratung. 5. Auflage. Weinheim: Beltz. • Königswieser, R. & Exner, A. (2008). Systemische Intervention. Architekturen und Designs für Berater und Veränderungsmanager. (9. Auflage). Stuttgart: Schäffer-Poeschel.